Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 41

Artikel: Ein neuer "Friedens"-Stratege

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450733

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wandlung

Bon den Sangen, wo in üpp'gem Laube Unterm Sonnenfeuer schwoll die Traube, Daß der Beere ftropend volle Sulle Sast zersprengt die zartbereifte Gülle, Jauchzt bacchantisch wild die Winzerschar, Arangeschmückt das schwarze Slatterhaar. Jubelruf und 2Intwort allerwegen: "Bacchus, Gott! Wohin mit deinem Gegen?" Jede Xelter fieht zum Rande voll, Brauft und schwillt und überschäumet toll, Und betäubend in der reinen Luft Schwebt des jungen Mostes schwerer Duft.

211so ift die Jugend! 21uf sich bäumend Simmelhoch, die Gergen überschäumend: Alles Drang, Verlangen, alles Schwung, Lauter Sülle und Begeisterung -Wilde Gahrung!

2lus den Reichen, aus den weinesfeuchten. Blinkt es rot wie goldnes Sonnenleuchten; Ruhig, klar, in satten Sarben träumet. Was einst in der Xelter trüb geschäumet, Nur als Traum noch schwebt uns dunkel vor. Welch' ein Aufruhr einst im Weine gohr. Doch wenn hell die vollen Becher klingen, Kören leis wir noch der Winzer Singen; Bitternd auf der roten Sluten Glang Webt und wallt es wie bacchant'scher Tanz.

Und ein Sauch von alter Jugendluft Macht das Ser3 uns warm und weit die Bruft!

211so ist das 21ter! Ein Gedenken, Ein Erinnern, ein fich fill Berfenken, Ein bedächtig' Greu'n, ein froh' Genießen, Solde Ruhe und ein fanft' Entfließen Schöne Alärung! Urthur Immermann

Erkenntlichkeit

"Wenn Sie mir das Engagement bei der Kurkapelle in M. verschaffen," sagte der Xapellmeister zum Agenten, "dann bin ich zu jedem Opfer bereit. Gie verstehen mich . . !"

Der Ligent verstand und der Napellmeister bekam die Stelle. Nach vier Wochen kommt der Algent nach 21., besucht den Kapellmeister und fagt pormurfspoll:

"Sie haben mir meine Provision geschickt, nichts weiter. Wo bleibt Ihre Erkenntlichkeit?"

"Ich habe bloß gewartet, bis Sie persönlich hierherkommen. Nennen Sie mir nur ruhig Ihr Lieblingsstück, ich setze es heute Abend aufs Programm!""

0110110

Ein neuer "Friedens"= Stratege

Im "Genevois" redaktert Tonn Roche, Der, wie bekannt, nicht sonders grün den "Boches", Neu-Schweizer, aber noch ein Stock-Grangose, Erklärt er diesen: "Einfach ist die Chose:

Ihr greift die Deutschen in der Slanke an. Und zwar durchs Elfaß; leicht ist das getan. Gelingt's, so ist des Arieges Ende nah: Die Deutschen kriechen schleunigst auf dem Bauch, hurra!"

Iwar war' der Plan gefährlich unserm Land, Doch dieses ist dem Tony unbekannt, Und wir vermiffen bloß in dem Gefafel Den Rat zu einem Durchstoß über Bafel.

Warum, o Tony, bist du nicht geblieben In Grankreich drüben denn, bei deinen Lieben? Darum: Dort würfelt man um Tod und Leben. Und sichrer ist's, von Genf aus Rat zu geben.

Darum: Der Tong, mit dem Maul ein Beld, Ist dies wohl minder auf dem Schlachtenfeld Und zieht es vor, statt mit dem scharfen Degen In Genf zu fechten unter Bierftrategen.

Ja, ja, sie schießen scharf, die bosen "Boches", Und dies gefällt halt nicht dem Tony Roche, So schreibt er denn im "Genevois" gang- neutral Und wird darum beschimpft. Welch' ein Skandal!



Sind Sie kahlköpfig? Klagen Sie über

Haarausfall, Schuppen, Jucken u. kahle Stellen auf dem Kopfe empfehle ich

Wild'sches Haarwasser!

A. Ruchti Born, Kramgasse 11

Bilder-

Einrahmung

ldeal-Blutstärker

bessert das Aussehen! Fr. 4 .- in d. Apotheken erhältlich Hauptdepot:

Apotheke Lobeck, Herisa u

Fussärztin - Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

-100 Abbildungen

enthälf meine neue Preisliffe über alle Gummimaren, sani-tären Silfsmittel für Sygiene und Körperpflege. Bekannt für grobe Auswahl u. frische Ware.

Sanitätsgeschäft Sübscher, 3ürich-R. 8, Seefeldstr. 98.



BESTESCHUH-CREME A. SUTTER DBERHOFEN/THURGAL



anos

Vasser



am vorteilhaftesten im

Pianohaus . Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.

in Bildhauer Eggensehwy-ler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Füt-terung der andern Tiere, Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr



oggeli = Kalender

(Der größte Kalender der Schweig)

soeben erschienen!

(i)

Ueber 100 Illustrationen Buntes Titel - Kunstbild

Erzählungen von I. E. heer, Emil Faller und andern, mit Illustrationen von I. F. Boscovits und andern. Große illustrierte Rundschau.

Der Krieg!



Verlag: Jean Frey, Zürich

& Lendi A .- G. Neuenhofstr. 12, Zürich 1

(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte aller Art. Beste Referenzen.

Periodisch leidende (0.F.724 g) 1799

Patentanwalt Ing. Fritz Isler Bahnhoistrasse 19 : am Paradeplatz:

ZÜRICHI

leMänner

165

Touristen-Fahrrad, ner Garantie, mit Pneus Michelin oder Gaulois, Kotschützer, Bermse, Tasche mit Werkzeug, 165 Fr., mit Rücklauf und zwei Bremsen 180 Fr., Damen-Fahrrad 195 Fr., Mantel, Marke Gaulois-Michelin Fr. 11.— und 12.—, Luitschlauch Gaulois-Michelin Fr. 6.— u. 7.—Laternen von Fr. 5.50 am. Kataloge gratis und franco. Louis laschy, Fabrikant, Payerne, Repar. Werkstätten mit elektr. Kraft.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Exleping, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Oeneralveririeb: Max Hooge, Basel 18.

Bruchbänder!

Lobeck'sche Anotheke und Sanltäts-Geschäft Herisau.



Sie kommen bald dahinter

dass die wiederholte Anzeige im "nebelspalter" Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der "nebelspalter" bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

00000000



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710 2 Militärstrasse 2 Spezialgeschäft für sämtliche

für Offiziere u. Soldaten

en gros und en détail 00

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

000000000



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bari-Be-förderungs-Mitsel keinen Erfolg haben, Preis Kr. 3.— in Marken der Nachnahme.

G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Haarschneide-Maschinen für Goffieure
u. Samifien!
Garantier!
guter Schnitt,
3 mm St. 6.50,
8, 7 mm St. 7.—

3 mm fr. (5.50, 37 mm fr. 7.—)
3,7m fr. 7.—)
3,7m, 10 mm fr. 7.50, Extra
fr. 9.50, Extra
fr. 7.50, Railermeijer, 5iplositiett, Garantie 5 Jahre afr.
90. Extra 4.— Furms 5.—
6.— Siderbeit 4.— mit 6
lingen fr. 7.— Tidmenier,
100 mm fr. 7.— Tidmenier,
100 Landwirt) 4 Stüd Fr 4.25, Brennicheren Fr. 1.20, Kanmeicheren Fr. 3.50, 5.— und 6.— Kataloge grafis und franko. Kepaart. n. Schleifen aller Art. Louis Ischy, fabr., Payerns.